



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Obertshausen, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 785	100,0	11 532	12 254
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	996	4,2	504	492
5 - 9	1 053	4,4	508	545
10 - 14	1 133	4,8	592	541
15 - 19	1 156	4,9	576	580
20 - 24	1 308	5,5	634	674
25 - 29	1 454	6,1	658	796
30 - 34	1 509	6,3	748	761
35 - 39	1 483	6,2	733	750
40 - 44	1 881	7,9	965	916
45 - 49	2 058	8,7	1 093	965
50 - 54	1 796	7,6	865	931
55 - 59	1 597	6,7	758	839
60 - 64	1 625	6,8	787	838
65 - 69	1 383	5,8	678	705
70 - 74	1 385	5,8	656	729
75 - 79	850	3,6	384	466
80 - 84	602	2,5	249	353
85 - 89	363	1,5	108	255
90 und älter	154	0,6	36	118
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	593	2,5	308	285
3 - 5	601	2,5	296	305
6 - 9	855	3,6	408	447
10 - 15	1 348	5,7	710	638
16 - 18	675	2,8	325	350
19 - 24	1 574	6,6	767	807
25 - 39	4 446	18,7	2 139	2 307
40 - 59	7 332	30,8	3 681	3 651
60 - 66	2 122	8,9	1 043	1 079
67 - 74	2 271	9,5	1 078	1 193
75 und älter	1 969	8,3	777	1 192
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 884	37,3	4 736	4 148
Verheiratet	11 506	48,4	5 750	5 756
Verwitwet	1 646	6,9	295	1 351
Geschieden	1 732	7,3	736	996
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	20 327	85,5	9 806	10 521
Bosnien und Herzegowina	120	0,5	71	49
Griechenland	(116)	(0,5)	61	55
Italien	407	1,7	243	164
Kasachstan	(18)	(0,1)	6	12
Kroatien	355	1,5	174	181
Niederlande	16	0,1	13	3
Österreich	58	0,2	27	31
Polen	179	0,8	67	112
Rumänien	53	0,2	17	36
Russische Föderation	(51)	(0,2)	(28)	23
Türkei	835	3,5	422	413
Ukraine	33	0,1	16	17
Sonstige	1 218	5,1	581	637
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	9 840	41,5	4 670	5 160
Evangelische Kirche	4 980	21,0	2 240	2 740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	1,9	250	210
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 010	4,3	510	500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	31,0	3 790	3 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 880	54,3	6 860	6 020
Erwerbstätige	12 340	52,0	6 570	5 770
Erwerbslose	540	2,3	290	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,9	260	190
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 830	45,7	4 640	6 190
Personen unterhalb des Mindestalters	3 160	13,3	1 540	1 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 980	21,0	2 170	2 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,1	530	450
Hausfrauen und Hausmänner	960	4,0	/	920
Sonstige	750	3,2	370	390
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 460	84,8	5 360	5 110
Beamte/-innen	480	3,9	240	(240)
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,8	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,0	480	270
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	670	5,5	540	/
Akademische Berufe	2 000	16,6	1 110	900
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	20,1	1 090	1 340
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 480	20,5	750	1 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	13,5	770	870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	10,6	1 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	500	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,6	390	530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	23,9	2 120	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,1	1 620	(730)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,3)	130	/
Baugewerbe	440	3,5	360	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 770	30,6	2 170	1 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 280	18,5	1 190	1 100
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,1	980	(510)
Sonstige Dienstleistungen	5 590	45,3	2 280	3 300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	780	6,3	350	440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 910	15,5	1 040	870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	7,1	340	530
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 030	16,4	550	1 470
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	840	29,3	420	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	53,2	700	820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	17,4	280	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,8	840	970
Ohne Schulabschluss	1 340	6,5	620	720
Noch in schulischer Ausbildung	470	2,3	230	250
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 100	34,6	3 610	3 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 700	27,8	2 490	3 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 200	25,3	2 210	3 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,4	280	/
Fachhochschulreife	1 310	6,4	750	560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 620	22,5	2 240	2 370
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 770	28,1	2 540	3 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 830	47,9	4 730	5 100
Fachschulabschluss	1 870	9,1	940	930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,8	/	230
Fachhochschulabschluss	1 240	6,0	790	450
Hochschulabschluss	1 280	6,2	640	640
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 650	66,0	7 510	8 140
Personen mit Migrationshintergrund	8 070	34,0	3 990	4 080
Ausländer/-innen	3 400	14,3	1 750	1 650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 260	9,5	1 140	1 120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	4,8	610	530
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 670	19,7	2 250	2 430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	11,5	1 280	1 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	8,2	960	990
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	4,8	530	610
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,4	430	380

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	170	2,1	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	730	9,0	450	280
Kasachstan	280	3,5	140	150
Kroatien	580	7,1	280	290
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 420	17,6	650	770
Rumänien	360	4,4	/	/
Russische Föderation	280	3,5	/	/
Türkei	1 320	16,3	620	700
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 650	32,8	1 310	1 340
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	580	11,6	320	260
1970 - 1979	820	16,5	360	470
1980 - 1989	1 090	21,9	550	540
1990 - 1999	1 230	24,7	610	620
2000 - 2011	750	15,1	310	430
Unbekannt	370	7,5	200	170
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	700	8,7	350	350
5 - 9 Jahre	580	7,2	270	320
10 - 14 Jahre	900	11,1	350	550
15 - 19 Jahre	990	12,2	530	460
20 und mehr Jahre	4 530	56,1	2 300	2 230
Unbekannt	370	4,6	200	170

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 785	100,0	20 327	3 459	1 289	1 642	525	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 532	48,5	9 806	1 726	672	825	226	3
Weiblich	12 254	51,5	10 521	1 733	617	817	299	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	996	4,2	955	41	11	15	15	-
5 - 9	1 053	4,4	979	74	22	31	21	-
10 - 14	1 133	4,8	965	168	61	81	26	-
15 - 19	1 156	4,9	950	206	60	108	35	3
20 - 24	1 308	5,5	1 116	192	72	95	(25)	-
25 - 29	1 454	6,1	1 185	269	74	142	(53)	-
30 - 34	1 509	6,3	1 141	368	125	173	70	-
35 - 39	1 483	6,2	1 095	388	(138)	187	(63)	-
40 - 44	1 881	7,9	1 524	357	133	(157)	(67)	-
45 - 49	2 058	8,7	1 740	318	128	150	(40)	-
50 - 54	1 796	7,6	1 555	241	(104)	(104)	33	-
55 - 59	1 597	6,7	1 347	250	109	109	32	-
60 - 64	1 625	6,8	1 380	245	(99)	124	22	-
65 - 69	1 383	5,8	1 218	165	76	77	12	-
70 - 74	1 385	5,8	1 277	108	33	68	7	-
75 - 79	850	3,6	812	38	23	15	-	-
80 - 84	602	2,5	577	25	15	6	4	-
85 - 89	363	1,5	360	3	3	-	-	-
90 und älter	154	0,6	151	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	593	2,5	568	25	4	9	12	-
3 - 5	601	2,5	579	22	7	12	3	-
6 - 9	855	3,6	787	(68)	22	25	21	-
10 - 15	1 348	5,7	1 146	202	(74)	99	29	-
16 - 18	675	2,8	563	(112)	34	(55)	20	3
19 - 24	1 574	6,6	1 322	252	85	130	37	-
25 - 39	4 446	18,7	3 421	1 025	337	502	(186)	-
40 - 59	7 332	30,8	6 166	1 166	474	520	172	-
60 - 66	2 122	8,9	1 794	328	(139)	164	25	-
67 - 74	2 271	9,5	2 081	190	69	105	16	-
75 und älter	1 969	8,3	1 900	(69)	44	21	4	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 884	37,3	7 851	1 033	406	446	178	3
Verheiratet	11 506	48,4	9 472	2 034	692	1 043	299	-
Verwitwet	1 646	6,9	1 519	(127)	48	61	18	-
Geschieden	1 732	7,3	1 473	259	(143)	89	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 840	41,5	8 490	1 350	1 110	180	/	/
Evangelische Kirche	4 980	21,0	4 900	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	1,9	/	340	200	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	4,3	550	460	/	330	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	31,0	6 190	1 160	190	710	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	12 880	54,3	10 880	2 000	910	870	220	/
Erwerbstätige	12 340	52,0	10 420	1 920	880	830	200	/
Erwerbslose	540	2,3	460	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,9	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 830	45,7	9 430	1 410	590	540	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 160	13,3	2 860	300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 980	21,0	4 540	440	240	150	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,1	860	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	4,0	650	310	/	/	/	/
Sonstige	750	3,2	520	240	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 460	84,8	8 820	1 640	660	800	180	/
Beamte/-innen	480	3,9	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,8	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,0	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	670	5,5	570	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	16,6	1 900	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	20,1	2 130	300	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 480	20,5	2 290	190	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	13,5	1 240	390	240	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	10,6	940	340	/	170	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	400	170	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,6	630	290	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	23,9	2 370	580	220	300	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,1	1 900	460	160	250	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,3)	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	3,5	330	110	/	(50)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 770	30,6	3 060	710	380	250	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 280	18,5	1 820	460	250	160	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,1	1 240	(250)	(130)	(90)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 590	45,3	4 960	620	280	280	(60)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	780	6,3	730	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 910	15,5	1 660	(250)	110	(110)	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	7,1	850	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 030	16,4	1 730	300	(120)	150	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	840	29,3	760	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	53,2	1 240	280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	17,4	460	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,8	900	910	310	480	/	/
Ohne Schulabschluss	1 340	6,5	560	780	280	380	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	470	2,3	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 100	34,6	6 210	890	480	320	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 700	27,8	5 040	660	280	310	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 200	25,3	4 580	620	280	280	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,4	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,4	1 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 620	22,5	4 110	510	260	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 770	28,1	4 120	1 650	580	780	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 830	47,9	8 820	1 010	580	360	/	/
Fachschulabschluss	1 870	9,1	1 690	180	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,8	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	6,0	1 170	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 280	6,2	1 140	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 650	66,0	15 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 070	34,0	4 670	3 400	1 530	1 330	510	/
Ausländer/-innen	3 400	14,3	/	3 400	1 530	1 330	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 260	9,5	/	2 260	1 000	830	420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	4,8	/	1 140	540	500	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 670	19,7	4 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	11,5	2 720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	8,2	1 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	4,8	1 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,4	810	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	170	2,1	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	730	9,0	/	620	620	/	/	/
Kasachstan	280	3,5	260	/	/	/	/	/
Kroatien	580	7,1	340	230	/	230	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	17,6	1 170	250	250	/	/	/
Rumänien	360	4,4	300	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,5	260	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	16,3	470	840	/	840	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 650	32,8	1 580	1 070	460	/	490	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	580	11,6	280	300	220	/	/	/
1970 - 1979	820	16,5	380	440	170	240	/	/
1980 - 1989	1 090	21,9	730	360	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	24,7	790	440	/	150	/	/
2000 - 2011	750	15,1	170	580	220	170	180	/
Unbekannt	370	7,5	240	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	700	8,7	400	310	160	/	/	/
5 - 9 Jahre	580	7,2	370	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	11,1	500	400	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	990	12,2	600	390	/	180	/	/
20 und mehr Jahre	4 530	56,1	2 570	1 960	990	800	170	/
Unbekannt	370	4,6	240	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 785	100,0	3 809	3 291	6 931	5 018	4 737
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 532	48,5	1 915	1 557	3 539	2 410	2 111
Weiblich	12 254	51,5	1 894	1 734	3 392	2 608	2 626
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 884	37,3	3 809	2 775	1 767	376	157
Verheiratet	11 506	48,4	-	460	4 390	3 728	2 928
Verwitwet	1 646	6,9	-	3	57	264	1 322
Geschieden	1 732	7,3	-	(50)	702	650	330
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	20 327	85,5	3 417	2 733	5 500	4 282	4 395
Bosnien und Herzegowina	120	0,5	7	16	(60)	(30)	7
Griechenland	(116)	(0,5)	10	10	(59)	19	18
Italien	407	1,7	(43)	54	160	(106)	44
Kasachstan	(18)	(0,1)	-	3	12	3	-
Kroatien	355	1,5	15	28	125	133	54
Niederlande	16	0,1	-	-	3	(13)	-
Österreich	58	0,2	-	9	16	13	20
Polen	179	0,8	(36)	32	78	(33)	-
Rumänien	53	0,2	14	10	23	6	-
Russische Föderation	(51)	(0,2)	7	(13)	19	3	9
Türkei	835	3,5	(112)	187	353	117	66
Ukraine	33	0,1	3	8	(10)	3	9
Sonstige	1 218	5,1	145	188	513	257	115
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 840	41,5	1 570	1 340	2 620	1 970	2 350
Evangelische Kirche	4 980	21,0	640	820	1 260	880	1 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	1,9	/	/	210	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	4,3	230	210	350	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	31,0	1 280	850	2 450	1 880	890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 880	54,3	/	2 540	6 140	3 610	450
Erwerbstätige	12 340	52,0	/	2 420	5 980	3 390	450
Erwerbslose	540	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 830	45,7	3 680	700	780	1 390	4 280
Personen unterhalb des Mindestalters	3 160	13,3	3 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 980	21,0	/	/	/	760	4 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,1	500	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	4,0	/	/	380	410	/
Sonstige	750	3,2	/	/	330	230	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 460	84,8	/	2 280	5 050	2 780	260
Beamte/-innen	480	3,9	/	50	(240)	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,8	/	/	290	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,0	/	/	390	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	5,5	/	/	350	/	/
Akademische Berufe	2 000	16,6	/	280	1 140	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	20,1	/	440	1 310	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 480	20,5	/	540	1 050	780	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	13,5	/	460	660	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	10,6	/	330	570	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	/	/	270	180	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,6	/	/	400	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	23,9	/	500	1 400	930	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,1	/	370	(1 100)	780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,3)	/	(40)	/	/	/
Baugewerbe	440	3,5	/	80	230	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 770	30,6	/	820	1 860	940	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 280	18,5	/	560	1 040	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,1	/	(250)	820	(370)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 590	45,3	/	1 110	2 720	1 510	240
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	780	6,3	/	(120)	(410)	230	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 910	15,5	/	350	1 000	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	7,1	/	150	400	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 030	16,4	/	480	(900)	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	840	29,3	840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	53,2	1 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	17,4	/	350	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,8	440	/	370	370	480
Ohne Schulabschluss	1 340	6,5	/	/	370	370	480
Noch in schulischer Ausbildung	470	2,3	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 100	34,6	/	610	1 560	1 950	2 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 700	27,8	/	1 300	2 150	1 320	780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 200	25,3	/	940	2 140	1 320	780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,4	/	350	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,4	/	240	510	310	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 620	22,5	/	950	2 300	1 030	340

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 770	28,1	650	1 460	1 340	1 000	1 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 830	47,9	/	1 280	3 200	2 700	2 650
Fachschulabschluss	1 870	9,1	/	/	810	500	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	6,0	/	/	570	340	170
Hochschulabschluss	1 280	6,2	/	/	690	280	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 650	66,0	2 200	1 930	4 100	3 640	3 770
Personen mit Migrationshintergrund	8 070	34,0	1 620	1 320	2 810	1 340	980
Ausländer/-innen	3 400	14,3	430	540	1 440	650	330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 260	9,5	/	270	980	610	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	4,8	340	280	460	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 670	19,7	1 190	770	1 370	690	650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	11,5	/	370	990	660	650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	8,2	1 140	400	380	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	4,8	660	250	210	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,4	480	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	170	2,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	730	9,0	/	/	330	/	/
Kasachstan	280	3,5	/	/	/	/	/
Kroatien	580	7,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	17,6	230	230	400	340	220
Rumänien	360	4,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	16,3	370	260	450	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 650	32,8	630	380	990	350	290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	580	11,6	/	/	/	240	300
1970 - 1979	820	16,5	/	/	240	400	180
1980 - 1989	1 090	21,9	/	/	470	360	/
1990 - 1999	1 230	24,7	/	230	710	160	/
2000 - 2011	750	15,1	/	200	360	/	/
Unbekannt	370	7,5	/	/	150	/	120
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	700	8,7	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	580	7,2	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	11,1	520	/	250	/	/
15 - 19 Jahre	990	12,2	280	240	340	/	/
20 und mehr Jahre	4 530	56,1	/	780	1 820	1 170	760
Unbekannt	370	4,6	/	/	150	/	120

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 785	100,0	8 884	11 518	1 646	1 732	6	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 532	48,5	4 736	5 759	295	736	6	
Weiblich	12 254	51,5	4 148	5 759	1 351	996	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	996	4,2	996	-	-	-	-	
5 - 9	1 053	4,4	1 053	-	-	-	-	
10 - 14	1 133	4,8	1 133	-	-	-	-	
15 - 19	1 156	4,9	1 153	3	-	-	-	
20 - 24	1 308	5,5	1 237	71	-	-	-	
25 - 29	1 454	6,1	1 012	389	3	(50)	-	
30 - 34	1 509	6,3	660	785	3	61	-	
35 - 39	1 483	6,2	391	932	16	141	3	
40 - 44	1 881	7,9	431	1 221	9	220	-	
45 - 49	2 058	8,7	285	1 461	(29)	280	3	
50 - 54	1 796	7,6	201	1 277	39	279	-	
55 - 59	1 597	6,7	123	1 197	78	199	-	
60 - 64	1 625	6,8	52	1 254	(147)	172	-	
65 - 69	1 383	5,8	51	1 021	169	142	-	
70 - 74	1 385	5,8	40	989	256	100	-	
75 - 79	850	3,6	29	503	274	44	-	
80 - 84	602	2,5	12	298	271	21	-	
85 - 89	363	1,5	(21)	103	223	16	-	
90 und älter	154	0,6	4	(14)	(129)	7	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	593	2,5	593	-	-	-	-	
3 - 5	601	2,5	601	-	-	-	-	
6 - 9	855	3,6	855	-	-	-	-	
10 - 15	1 348	5,7	1 348	-	-	-	-	
16 - 18	675	2,8	675	-	-	-	-	
19 - 24	1 574	6,6	1 500	74	-	-	-	
25 - 39	4 446	18,7	2 063	2 106	22	252	3	
40 - 59	7 332	30,8	1 040	5 156	(155)	978	3	
60 - 66	2 122	8,9	67	1 637	195	223	-	
67 - 74	2 271	9,5	76	1 627	377	191	-	
75 und älter	1 969	8,3	66	918	897	88	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	20 327	85,5	7 851	9 484	1 519	1 473	-	
Bosnien und Herzegowina	120	0,5	32	63	3	(19)	3	
Griechenland	(116)	(0,5)	26	69	3	18	-	
Italien	407	1,7	137	225	17	28	-	
Kasachstan	(18)	(0,1)	-	(18)	-	-	-	
Kroatien	355	1,5	67	254	15	19	-	
Niederlande	16	0,1	3	7	3	3	-	
Österreich	58	0,2	9	27	3	19	-	
Polen	179	0,8	69	81	3	26	-	
Rumänien	53	0,2	21	17	3	12	-	
Russische Föderation	(51)	(0,2)	(19)	28	-	4	-	
Türkei	835	3,5	262	516	25	(32)	-	
Ukraine	33	0,1	3	21	6	3	-	
Sonstige	1 218	5,1	385	708	46	76	3	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 840	41,5	3 660	4 750	880	550	/	
Evangelische Kirche	4 980	21,0	1 910	2 110	520	440	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	460	1,9	160	260	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 010	4,3	400	550	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	31,0	2 670	3 790	220	670	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 880	54,3	4 120	7 280	270	1 210	/
Erwerbstätige	12 340	52,0	3 900	7 040	260	1 150	/
Erwerbslose	540	2,3	210	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 830	45,7	4 670	4 240	1 420	500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 160	13,3	3 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 980	21,0	210	3 010	1 390	370	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,1	980	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	4,0	/	890	/	/	/
Sonstige	750	3,2	260	350	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 460	84,8	3 460	5 860	(210)	940	/
Beamte/-innen	480	3,9	(150)	290	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4,8	/	440	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	6,0	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	5,5	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	16,6	630	1 190	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	20,1	770	1 370	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 480	20,5	850	1 300	/	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	13,5	580	830	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	10,6	520	650	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	/	420	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	920	7,6	210	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	23,9	810	1 860	/	230	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	19,1	600	1 510	/	(200)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,3)	70	/	/	/	/
Baugewerbe	440	3,5	(150)	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 770	30,6	1 310	2 000	(90)	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 280	18,5	850	1 190	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	12,1	460	820	/	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 590	45,3	1 760	3 160	120	540	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	780	6,3	(230)	(470)	/	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 910	15,5	620	1 030	/	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	7,1	(280)	520	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 030	16,4	630	1 140	/	.	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	840	29,3	840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	53,2	1 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	17,4	480	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,8	610	900	200	/	/
Ohne Schulabschluss	1 340	6,5	/	900	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	470	2,3	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 100	34,6	1 190	4 210	1 040	660	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 700	27,8	1 860	3 090	250	500	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 200	25,3	1 380	3 080	250	490	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	2,4	480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 310	6,4	380	700	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 620	22,5	1 600	2 580	/	300	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 770	28,1	2 270	2 610	610	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 830	47,9	2 150	5 800	890	990	/
Fachschulabschluss	1 870	9,1	380	1 170	/	220	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	1,8	/	210	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	6,0	340	760	/	/	/
Hochschulabschluss	1 280	6,2	380	790	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 650	66,0	5 710	7 480	1 220	1 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 070	34,0	3 120	4 000	460	490	/
Ausländer/-innen	3 400	14,3	1 000	1 990	150	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 260	9,5	360	1 560	/	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	4,8	640	430	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 670	19,7	2 120	2 010	310	230	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	11,5	470	1 770	310	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	8,2	1 650	240	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	4,8	960	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,4	690	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	170	2,1	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	730	9,0	300	350	/	/	/
Kasachstan	280	3,5	/	130	/	/	/
Kroatien	580	7,1	180	250	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	17,6	520	700	/	/	/
Rumänien	360	4,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	16,3	520	700	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 650	32,8	1 110	1 260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	580	11,6	/	390	/	/	/
1970 - 1979	820	16,5	/	600	/	/	/
1980 - 1989	1 090	21,9	160	800	/	/	/
1990 - 1999	1 230	24,7	260	820	/	/	/
2000 - 2011	750	15,1	220	440	/	/	/
Unbekannt	370	7,5	/	200	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	700	8,7	520	160	/	/	/
5 - 9 Jahre	580	7,2	370	190	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	11,1	580	230	/	/	/
15 - 19 Jahre	990	12,2	540	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 530	56,1	1 020	2 840	330	340	/
Unbekannt	370	4,6	/	200	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 894	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 663	33,6
Paare ohne Kind(er)	3 201	29,4
Paare mit Kind(ern)	2 841	26,1
Alleinerziehende Elternteile	855	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	334	3,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 663	33,6
Ehepaare	5 215	47,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	14	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	813	7,5
Alleinerziehende Mütter	702	6,4
Alleinerziehende Väter	153	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	334	3,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 663	33,6
2 Personen	3 904	35,8
3 Personen	1 663	15,3
4 Personen	1 122	10,3
5 Personen	349	3,2
6 und mehr Personen	(193)	(1,8)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 269	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 076	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 549	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 897	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 201	46,4
Paare mit Kind(ern)	2 841	41,2
Alleinerziehende Elternteile	855	12,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 215	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	14	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	813	11,8
Alleinerziehende Väter	153	2,2
Alleinerziehende Mütter	702	10,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 807	55,2
3 Personen	1 688	24,5
4 Personen	1 086	15,7
5 Personen	243	3,5
6 und mehr Personen	(73)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	23 785	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	11 532	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	12 254	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	996	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 053	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 133	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 156	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 308	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 454	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 509	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 483	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 881	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 058	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 796	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 597	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 625	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 383	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 385	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	850	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	602	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	363	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	154	2 056	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	593	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	601	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	855	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 348	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	675	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 574	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 446	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 332	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 122	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 271	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 969	29 068	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	8 884	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	11 506	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 646	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 732	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	(100)	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	20 327	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	120	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	(116)	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	407	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	(18)	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	355	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	16	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	58	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	179	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	53	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(51)	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	835	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	33	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 218	17 791	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9 840	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 980	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	460	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 010	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 350	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,5	51,3	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,9	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,1	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,3	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,2	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,7	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,8	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,8	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,7	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,8	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	18,7	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	30,8	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,9	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,5	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,3	8,7	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,3	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,4	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,3	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	85,5	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,5)	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,7	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,5	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,5	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,1	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	41,5	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	21,0	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,3	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,0	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	12 880	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	12 340	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	540	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	450	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	10 830	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 160	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 980	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	960	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	750	9 730	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 460	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	480	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	740	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	670	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 000	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 430	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 480	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 630	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	920	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 950	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	440	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 770	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 280	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 590	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	780	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 910	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 030	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	840	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 520	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	7 100	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 340	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	470	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 100	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 700	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 200	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 310	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 620	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	5 770	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 830	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 870	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	380	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 240	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 280	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 650	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 070	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	3 400	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 260	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 670	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 720	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 950	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 140	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	12 670	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	170	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	730	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	280	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	580	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	1 420	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	360	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	280	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 320	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 650	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	580	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	820	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 090	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 230	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	750	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	370	4 260	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	700	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	580	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	900	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	990	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 530	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	370	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,3	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,0	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,3	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,2	2,9	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,9	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,5	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,6	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	20,5	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,6	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,9	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,1	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,5	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,6	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,1	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,3	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,5	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,4	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,3	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	17,6	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,8	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,6	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,3	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,4	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,5	24,6	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,1	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,9	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,2	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	66,0	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,0	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	14,3	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,5	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,7	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,5	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,8	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	2,1	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	9,0	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,5	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	7,1	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	17,6	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	4,4	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,5	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	16,3	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	32,8	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,6	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,5	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	21,9	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,7	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	15,1	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	7,5	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,7	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	7,2	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,1	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,2	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	56,1	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,6	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 894	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 663	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 201	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 841	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	855	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	334	3 719	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 663	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 215	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	14	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	813	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	702	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	153	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	334	3 719	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 663	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 904	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 663	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 122	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	349	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(193)	2 547	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 269	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 076	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 549	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	47,9	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,6	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,8	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,3	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,3	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,2	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,7	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 897	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 201	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 841	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	855	11 712	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 215	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	14	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	813	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	153	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	702	9 623	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 807	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 688	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 086	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	243	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(73)	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obertshausen, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,4	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,2	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,3	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,6	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	10,1	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,5	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,7	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,5	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

